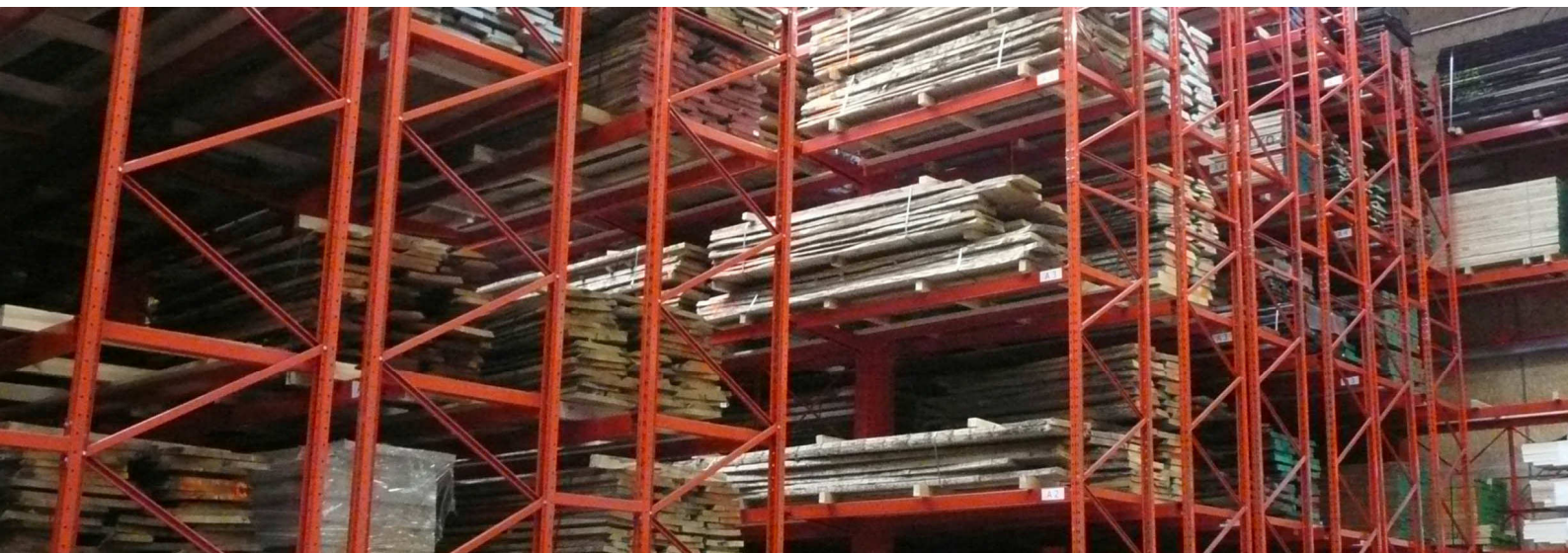


Weit über 100 Holzarten lagern bei Österreichs führendem Holzgroßhändler, der Firma Hechenblaickner in Graz. Das Unternehmen, das auf eine fast 60-jährige Erfolgsgeschichte zurückblickt, wurde 2009 vom Magazin Holzdesign zum erfolgreichsten Holzzulieferer gekürt. Denn bei Hechenblaickner ruht man sich keineswegs auf den Lorbeeren der Vergangenheit aus, sondern ist stets am Puls der Zeit. Dies gilt auch für die strategische Nutzung neuester IT-Technologien und maßgeschneiderter Softwarelösungen des Marktführers PCS IT-Trading.

AUS BESTEM HOLZ GESCHNITZT...

Hechenblaickner setzt auf Prozessoptimierung mit TradeControl

Wenn Seniorchef Michael Hechenblaickner durch seinen Betrieb führt, wird offensichtlich, warum eine perfekte Logistik das Um und Auf für den Unternehmenserfolg ist. Halle reiht sich an Halle des insgesamt 10.000 m² großen Lagers mit Schnittholz, Furnieren und Holzwerkstoffen. Darunter ein 14 m hohes klimatisiertes Hochregallager mit zehn verschiebbaren, 50 Meter langen Regalen. Schnittholz und Furniere in mehr als 100 Holzarten, von der einheimischen Tanne bis zu exotischen Hölzern wie Makassar oder Wenge, müssen gelagert und verwaltet werden, um dem Motto des Unternehmens „Größte Auswahl, bester Service“ gerecht zu werden. Anders als bei einer herkömmlichen Artikelverwaltung muss jedes Paket Schnittholz und jeder Stamm Furnierholz mit seinen individuellen Merkmalen, wie Qualitäten und Maßen, im ERP-System verwaltet werden. Diese und andere Branchenspezifika werden von der ERP-Lösung TradeControl der PCS IT-Trading optimal abgedeckt. Geschäftsführer Michael Hechenblaickner: „Wir arbeiten seit vielen Jahren mit PCS IT-Trading zusammen und haben damit nicht nur den Vorteil, die Lösung des Keyplayers im Holzgroßhandel einzusetzen, sondern auch den, einen Partner zu haben, der unsere Ideen und Strategien gemeinsam mit uns umsetzt.“



Der Kunde ist König: 24-Stunden-Lieferservice.

„Bester Service“, das bedeutet für die Kunden - regionale Tischler und Möbelerzeuger sowie Händler und Industriekunden im In- und Ausland - heutzutage in erster Linie: rasche Lieferfähigkeit. „Im zunehmenden internationalen Wettbewerb müssen unsere Kunden immer knapper kalkulieren. Große Lager leistet sich daher kaum mehr einer, bestellt wird on demand. Im Klartext heißt das für uns: Lieferung binnen 24 Stunden. Durch diese Entwicklung hat sich auch die Anzahl der Bestellungen vervielfacht. Wir müssen heute rund 30.000 Bestellungen per anno abwickeln. Wurde früher ein Mal eine größere Menge bestellt, so sind das jetzt fünf oder mehr Bestellvorgänge. Für uns ist es daher enorm wichtig, dass der gesamte Bestell- und Liefervorgang möglichst effizient abgewickelt wird. TradeControl unterstützt uns auch hier optimal,“ berichtet Geschäftsführer Michael Hechenblaickner.

Höchste Effizienz durch mobile Datenerfassung.

Eine der wesentlichsten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung war die Einführung mobiler Datenerfassung. „Für uns war MDE ein Meilenstein, Handlieferscheine gehören schon lange der Vergangenheit an. Der gesamte Prozess von der Auftragserfassung bis zur Kommissionierung geht um ein Vielfaches schneller, da jeder Lagerposten durch einen EAN-Code identifiziert ist und einfach eingescannt wird. Die Benutzeroberfläche ist so selbsterklärend, dass jeder Lagerarbeiter sofort damit umgehen kann. Meine Mitarbeiter können sich ein Arbeiten ohne MDE gar nicht mehr vorstellen!“

Die medienbruchfreie und zeitsparende Buchung der Warenbewegungen bei Kommissionierungen, Umlagerungen und Inventur stellt auch sicher, dass keine falsch erfassten Daten ins ERP-System gelangen. Bei jeder Warenbewegung erfolgt die automatische Datenübernahme und Plausibilitätsprüfung in TradeControl. Über das MDE-Terminal können selbstverständlich auch Abfragen mobil getätigt werden, z.B. Verfügbarkeit von Paketen mit bestimmten Qualitäten, Längen.

Prozesstransparenz bis ins Detail.

TradeControl bietet der Geschäftsleitung maximale Transparenz zum Unternehmensgeschehen bis hin zur kommerziellen Betrachtung jedes einzelnen Stammes. Je nach Qualität variiert der Quadratmeterpreis von Furnieren von 50 Cent bis zu 10 Euro und mehr. Mit TradeControl kann jeder Posten exakt nachkalkuliert werden und dank der Workflowfunktion, die aktiv meldet, falls z.B. ein Mindestdeckungsbeitrag unterschritten wird, kann rechtzeitig reagiert werden. Ähnliche Automatismen sind bei Lagerstandsunterschreitungen oder säumigen Zahlern hinterlegt. „Mit TradeControl habe ich ein wirklich effektives Instrument, um alle Unternehmensprozesse abzubilden und zu steuern,“ freut sich Michael Hechenblaickner.

